

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 30.05.2013  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

---

Anwesende:

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen

Frau Hannelore Krugmann - DIE LINKE

Vertretung für: Frau Schoenfelder,  
Elke

Herr Günter Martin - CDU

Vertretung für: Herrn Oldenburg, Jörg

Herr Tino Ollenburger - SPD

Herr Jörg Puzicha - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis

Herr Gerhard Schwemer - CDU

Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Herr Jörg Oldenburg - CDU

entschuldigt

Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE

entschuldigt

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2013
- 6 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 6.1 Entgeltermäßigung für Röbbeler Vereine  
Vorlage: 25-2013-016

- 6.2 Entgeltordnung für die Sportstätten der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2013-017
- 6.3 Sanierung und Neugestaltung Töpferwall  
- Bauabschnitt Straße -  
Vorlage: 25-2013-019
- 6.4 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Achter de Muer" der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2013-021
- 8 Sonstiges
- 9 Schließen der Sitzung

### **Protokoll:**

#### Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Westerkamp eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Müller möchte in den nicht öffentlichen Teil die Vorlage 25-2013-025 einbringen.

- zu 3 Beschluss der Tagesordnung

Die erweiterte Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

- zu 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2013 wird ohne Änderungen gebilligt.

## zu 6      Beschlussvorlagen - öffentlich

### zu 6.1      Entgeltermäßigung für Röbeler Vereine Vorlage: 25-2013-016

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein und berichtet über die Beratung im Kultur- und Sozialausschuss. Herr Schwemer regt an, dass die Vereine nicht nur bei der Stadt finanzielle Unterstützung, sondern sich auch verstärkt an den Landkreis wenden.

Herr Ollenburger antwortet, dass das bereits versucht wird und im Kultur- und Sozialausschuss auch über diese Problematik diskutiert wurde.

Frau Krugmann bemerkt, dass die alte Satzung lange Bestand hatte und die eigenen Vereine ja weiter gefördert werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt für die außerschulische Nutzung der Sportstätten in der Stadt Röbel/Müritz den ortsansässigen Vereinen und der Volkshochschule eine Ermäßigung des Entgeltes einzuräumen.

Das Nutzungsentgelt für Trainingszeiten oder Wettkämpfe beträgt ab dem 01. August 2013 8,00 €/Stunde und Feld für die Nutzung der Sporthalle, Am Gotthunskamp, 4,00 €/Stunde für die Nutzung der Sporthalle, Schulstraße 20 und 3,00 €/Stunde für die Nutzung des Sportplatzes einschl. 2 Umkleidekabinen.

Trainingszeiten und Wettkämpfe von Kindern und Jugendlichen (bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres) ortsansässiger Röbeler Vereine, städtischer Jugendeinrichtungen und der Feuerwehr sind kostenfrei.

Der Beschluss des Hauptausschusses vom 15.03. 2004 wird zum 01.08.2013 aufgehoben.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### zu 6.2      Entgeltordnung für die Sportstätten der Stadt Röbel/Müritz Vorlage: 25-2013-017

Herr Westerkamp bringt die Beschlussvorlage ein.

Frau Guth bittet darum eine Zahl in der Kalkulation der Sporthalle Gymnasium zu ändern.

Herr Ollenburger fragt an, ob in den ausgewiesenen Kosten des Wirtschaftshofes auch die Kosten des PSV stecken. Das verneint Frau Guth. Die Leistungen des PSV werden mit der Zahlung der 3.000 € erfasst. Die Leistungen des Wirtschaftshofes werden mit Stundennachweisen erfasst und abgerechnet.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt:

die Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung der Sportstätten der Stadt  
Röbel/Müritz

mit Wirkung zum 01. August 2013.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Stadt Röbel/Müritz für die Nutzung der Turnhalle am Gotthunskamp vom 17. 07. 2001, die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Röbel/Müritz für die Nutzung der städtischen Turnhalle am Gotthunskamp vom 05. 11. 2002 und die Gebührensatzung der Stadt Röbel/Müritz für die Nutzung des Sportplatzgebäudes auf dem Friesensportplatz vom 07. 10. 2003 außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

zu 6.3 Sanierung und Neugestaltung Töpferwall  
- Bauabschnitt Straße -  
Vorlage: 25-2013-019

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein.

Herr Schwemer fragt nach dem Baubeginn durch die AWO.

Herr Müller antwortet, dass der Termin leider immer wieder verschoben wurde.

Wahrscheinlich würde erst 2014 begonnen werden und der Bau erst 2015 fertig gestellt sein.

Er regt an, dass Herr Tillegant doch mal direkt mit Herrn Ollinyek sprechen sollte und dann darüber in der Zeitung informieren sollte.

Auf die Frage von Herrn Hagen nach den zu erwartenden Schäden an der 2014 neu errichteten Straße, antwortet Herr Müller, dass die Stadt lange genug guten Willen gezeigt hätte. Die Parkplätze werden 2013 fertig und dann muss die Straße folgen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Durchführung der Erschließungsmaßnahme „Sanierung und Neugestaltung Töpferwall - Bauabschnitt Straße Töpferwall -“.  
Die Maßnahme umfasst als 3. Bauabschnitt der Sanierung und Neugestaltung des Quartiers Töpferwalls die Erneuerung des Straßenkörpers, die bauliche Anpassung an den bereits realisierten - Bauabschnitt Freianlage - sowie die Erneuerung und Ergänzung der Straßenentwässerung.
2. Der Gesamtkostenaufwand für die Herstellung der Straße beträgt gem. Kostenschätzung (brutto) ca. 230,0 T€
3. Finanzierung
  - 3.1 Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über das Städtebauförderungsprogramm der Stadt Röbel/Müritz (Aufstellung der Kosten und Finanzierung siehe Sachverhalt zur Beschlussvorlage).
  - 3.2 Die Stadt Röbel/Müritz hat gem. Städtebauförderrichtlinie M-V 2011 einen zusätzlichen Eigenanteil von 15 % an den Städtebauförderungsmitteln (entspricht ca. 34,0 T€) zu tragen. Des Weiteren sind gem. der Städtebauförderrichtlinie 2011 für nicht förderfähige Maßnahmen ca. 3,6 T€ zusätzliche städtische Mittel aufzubringen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

zu 6.4      Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Achter de Muer" der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2013-021

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Er gibt eine kurze Erläuterung.

Herr Müller ergänzt, dass es darum geht, die rückwärtige Bebauung in Ordnung zu bringen. Der neue B-Plan wird notwendig, da es Probleme mit den Grenzabständen gibt. Es gibt Interessenten und nur so kann gebaut werden.

Herr Hagen fragt nach, wie die Bebauung erfolgen soll. Herr Müller antwortet, dass die Seite zur Stadt wie ein Straßenzug aussehen soll.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt:

1. die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13a BauGB für den Bereich „Achter de Muer“ in der Stadt Röbel/Müritz.  
Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung Nr. 20 „Achter de Muer“ der Stadt Röbel/Müritz.  
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im beiliegenden Übersichtsplan durch eine gestrichelte Linie umgrenzt.
2. Ziel und Zweck der Planung sind:
  - die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung durch Festsetzung möglicher Nutzungen des Plangebietes
  - die Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange
  - die Ordnung der Verkehrserschließung und Erschließung mit Medien der Ver- und Entsorgung,
  - die Berücksichtigung umweltschützender Belange
3. den Bebauungsplan nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellen.  
Es wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.  
Gemäß § 13a Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.
4. der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Die Finanzierung der Erarbeitung des Bebauungsplanes erfolgt über das Städtebauförderprogramm der Stadt Röbel/Müritz.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

zu 8      Sonstiges

Frau Guth informiert darüber, dass die Haushaltssatzung der Stadt zwar genehmigungsfrei ist, aber die Zusammenstellung zum Wirtschaftsplan der MüritzTherme eine

Verpflichtungsermächtigung enthält. Diese muss die Kommunalaufsicht genehmigen. Auf Nachfrage wurde erklärt, dass nur beides im Zusammenhang veröffentlicht werden kann. Wir müssen also auch mit der Veröffentlichung der Haushaltssatzung warten bis die Genehmigung von der Kommunalaufsicht kommt.

Herr Müller informiert über eine Vorlage zur Straßenbeleuchtung, die im Bauausschuss beraten wurde und die bis in die Stadtvertretung geht. Es geht nicht nur um die Einsparung von finanziellen Mitteln sondern auch um den verantwortungsvollen Umgang mit Strom. Es handelt sich um eine Grundsatzentscheidung. Nach einem Testlauf, kann sich vielleicht wieder etwas ändern.

Die Sanierung des „Schwarzen Weges“ soll in der 1. Ferienwoche beginnen. Der Durchlass muss nicht gemacht werden. Einsparung gibt es auch bei der Erneuerung der Beleuchtung. Dafür soll die weiße Brücke auch wieder ordentlich hergerichtet werden. Die vorgesehene Ausführung in Holz wirft bei den Ausschussmitgliedern die Frage nach der Haltbarkeit auf.

zu 9            Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Westerkamp  
Ausschussvorsitzende/r

Guth  
Protokollführer/in